

15.05.2019

Kleine Anfrage 2526

der Abgeordneten Sarah Philipp und Carsten Löcker SPD

„Bündnis für Mobilität“ – Wieder mal mehr Schein als Sein bei der Landesregierung?

Vor rund einem Jahr wurde das sogenannte „Bündnis für Mobilität“ auf Initiative der Landesregierung gegründet. Dafür wurde sogar eigens eine im Verkehrsministerium angesiedelte neue Abteilung eingerichtet, die die Zusammenarbeit mit den mehr als 60 Bündnispartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand koordinieren soll. Ziel des Bündnisses sei es, „gemeinsam die Mobilität von morgen [zu] gestalten.“

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Was hat das „Bündnis für Mobilität“ bisher erreicht (bitte aufschlüsseln nach Projekten)?
2. Was sind die Ziele des Bündnisses bzw. bis wann sollen diese umgesetzt werden?
3. Wie möchte die Landesregierung mit dem Bündnis „#GemeinsamMobil für Duisburg und den Niederrhein“ konkret gewährleisten, dass die Mobilität, trotz der umfangreichen Baumaßnahmen der Verkehrsinfrastruktur in der Region, erhalten bleibt?
4. Welche Mittel sind für das „Bündnis für Mobilität“ im Haushalt vorgesehen (bitte aufschlüsseln nach Projekten und Akteuren)?
5. Aus welchen Finanzquellen werden diese finanziellen Mittel bereitgestellt (bitte aufschlüsseln nach Projekten und Akteuren)?

Sarah Philipp
Carsten Löcker

Datum des Originals: 13.05.2019/Ausgegeben: 15.05.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de